

Grundlagen

Die sozialpädagogische EINZELBETREUUNG ist ein unterstützendes Angebot für die Jugendwohlfahrt. Gemeinsam mit den zuständigen Sozialarbeiter/innen und den Jugendlichen werden die konkreten Ziele festgelegt. Eltern und andere Beteiligte werden in diesen Prozess mit einbezogen.

Die Ziele werden auf die jeweilige Persönlichkeit und ihre bisherige Entwicklungsgeschichte abgestimmt. In regelmäßigen Abständen überprüfen wir gemeinsam mit den Beteiligten den Betreuungsfortschritt und vereinbaren weitere Schritte.

Wir arbeiten

- unmittelbar in der Lebenswelt der Jugendlichen;
- unabhängig von der Wohnsituation der Jugendlichen;
- entsprechend dem individuellen Bedarf (meist 5 - 15 Stunden pro Woche);
- systemübergreifend, das heißt in Kooperation mit Familie, Schule, Arbeitsplatz, Jugendwohlfahrt, Bewährungshilfe, usw.;
- durch beratende Begleitung und freizeitpädagogische Aktivitäten

Beziehungsarbeit: begleiten – fördern – herausfordern

Unsere grundlegende Methode ist die Beziehungsarbeit. Die Betreuer/innen bieten den Jugendlichen die Möglichkeit eine belastbare Betreuungsbeziehung einzugehen.

Wir unterstützen bei der persönlichen Entwicklung und Integration, damit sie den eigenen Platz zur eigenen Zufriedenheit finden.

Wir arbeiten begleitend, unterstützend – nicht regulativ oder exekutiv.

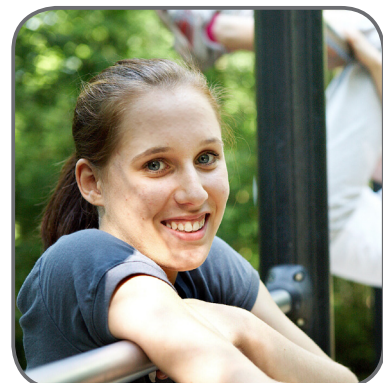
Wir unterstützen bei Entscheidungen ohne den Verantwortlichen Entscheidungen abzunehmen. In akuten Situationen handeln wir verantwortungsbewusst.

Wir achten auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und auf ihre individuelle Entwicklungsgeschwindigkeit.

Wir betrachten Grenzen als Herausforderung und unterstützen die Jugendlichen, ihren Handlungsspielraum zu erweitern.

Dabei achten wir darauf, ihre persönlichen Grenzen nicht zu verletzen.

Die Bearbeitung einzelner Problembereiche ist uns wichtig, steht aber immer im Zusammenhang mit dem vereinbarten Gesamtkonzept.



Zielgruppe

Manche Jugendliche bedürfen einer intensiven Unterstützung, damit sie eine Chance auf ein eigenverantwortliches Leben haben.

Anzeichen dafür sind z. B. massive Konflikte mit den Erziehungsberechtigten, in der Schule oder am Arbeitsplatz, latente Obdachlosigkeit, anhaltende Arbeitslosigkeit, beginnende Kriminalität.

Die sozialpädagogische EINZELBETREUUNG richtet sich vorwiegend an Minderjährige, in der Regel ab 14 Jahren. In Einzelfällen können auch Jüngere betreut werden. Schwere psychiatrische Erkrankungen, psychosomatische und somatische Beschwerden sowie Suchtproblematik können dann Ausschlussgründe sein, wenn keine psychotherapeutische und/oder medizinische Behandlung stattfindet.

Ziele

Das übergeordnete Ziel ist, Jugendliche bei der Entwicklung einer eigenverantwortlichen Lebensführung zu unterstützen. Konkret kann das bedeuten:

- **Hilfe bei Entscheidungen bzw. Schwierigkeiten im persönlichen, familiären, schulischen und beruflichen Bereich;**
- **Finanzielle Unabhängigkeit durch eigenes Einkommen erreichen und bewussten Umgang mit Geld einüben;**
- **Suche nach einer geeigneten Wohnung und Erlernen der Haushaltsführung;**
- **Einbindung in das soziale Umfeld, u. a. durch Erlernen eines angemessenen sozialen Verhaltens;**
- **Sinnvolle Freizeitgestaltung unter Einbeziehung von Gruppenaktivitäten und erlebnispädagogischen Elementen;**
- **Konfrontation und Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Werthaltungen.**

Personal

Wir beschäftigen qualifizierte Mitarbeiter/innen nach den Richtlinien des Landes Oberösterreich in festen Anstellungsverhältnissen, damit die notwendige Kontinuität gegeben ist. Wir legen großen Wert auf Teamarbeit, Intervention, Supervision und Weiterbildung.

Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen

Die Soziale Initiative ist anerkannter Freier Jugendwohlfahrtsträger gemäß §5 öö. Jugendwohlfahrtsgesetz. Die sozialpädagogische EINZELBETREUUNG kann im Rahmen der „Vollen Erziehung“, als Unterstützung der Erziehung oder über Anordnung des Gerichtes durchgeführt werden.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden.
Stundensatz seit 1.9.2008: EUR 39,20 +10% MWSt.

Kontakt

RegionalleiterInnen und TeamleiterInnen, oder
Mag.a (FH) Elisabeth Paulischin, Pädagogische Leitung; Tel. 0676 / 841314 203

Ausgabe: Juni 2010